

Inhalt

Dass Wasser völlig andere Eigenschaften als organische Lösemittel hat, muss man niemandem mehr erzählen. Daher ist es auch völlig klar, dass wässrige Lackssysteme ihre ganz eigenen Anforderungen an Additive haben. Diese müssen etwa der starken Polarität von Wasser oder der hohen Verdampfungswärme Rechnung tragen. Manchen Effekten, wie etwa der Schaumbildung, kommt eine komplett neue Bedeutung zu. Dieses Seminar vermittelt die dazu nötigen Kenntnisse und erklärt die Wirkmechanismen von Netz- und Dispergieradditiven sowie welche Möglichkeiten der Entschäumung und Entlüftung es gibt. Egal, ob Sie neu in die Formulierung von wässrigen Formulierungen einsteigen oder eine Auffrischung benötigen, in diesem Seminar erhalten Sie das richtige Rüstzeug.

In diesem Seminar lernen Sie:

Welche Wirkmechanismen gibt es bei Netz- und Dispergieradditiven?
Wie unterscheiden sich Netz- und Dispergieradditive in verschiedenen Marktsegmenten?
Wie kommt es zur Schaumbildung und welche Arten von Schaum gibt es?
Gibt es verschiedene Entschäumungsmechanismen?
Was ist der Unterschied zwischen einem Entschäumer und einem Entlüfter?
Wie wirken Substratnetzadditive?
Wann setzt man Haftvermittler ein?
Mit welchen Additiven erzielt man eine gute Stabilisierung von Pigmenten?
Welche Chemie steckt hinter verschiedenen Additiven?

Zielgruppe

Sie sollten teilnehmen, wenn Sie ...

- in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Anwendungstechnik, technisches Marketing, Produktion oder Qualitätssicherung tätig sind.
- als Studienabsolvent mit Lack-Vorkenntnissen in ein spezielles Fachgebiet in der Industrie einsteigen wollen.
- sich als Lackchemiker schnell in ein neues Fachgebiet einarbeiten müssen.
- einen kompakten, aber fundierten Überblick über ein bestimmtes FARBE UND LACK-Spezialangebot benötigen.